Modulbeschreibung
31-MM3-WiMa Controlling

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Version vom 29.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/27461460

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

31-MM3-WiMa Controlling

Fakultät

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Modulverantwortliche*r

Dr. Jan Thomas Martini

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

12 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden sollen Fachkompetenzen in einer Auswahl der für das Controlling relevanten Bereiche, u.a. Kostenmanagement (z.B. Lebenszyklus- und Zielkostenrechnung, Lernkurventheorie, Break-Even-Analyse), Investitionscontrolling, Budgetierung (Vertiefung) und Verrechnungspreise, erwerben. Sie sollen einordnen können, inwieweit die Daten, Instrumente und Methoden des Controllings in der Lage sind, die unternehmerischen Entscheidungen zu unterstützen. Die Befähigung zur problemorientierten Analyse und Beurteilung von Controllinginstrumenten und -konzepten ist ein weiteres Lehrziel des Moduls.

Lehrinhalte

Das Controlling unterstützt die Unternehmensführung durch die Bereitstellung von Informationen, die Rationalitätssicherung der Entscheidungsprozesse und die Koordination von Entscheidungen.
Zu den wichtigsten Instrumenten, mit denen das Controlling diesen Aufgaben nachkommt, zählen unter anderem die Jahresplanung und Budgetierung, die Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) bzw. die Aufwand- und Ertragrechnung, Kennzahlensysteme und Berichtswesen, Verrechnungspreise und Kostenallokation sowie Abweichungsanalysen (im weitesten Sinne). Im Modul Controlling erwerben die Studierenden Kenntnisse über ausgewählte Instrumente des internen Rechnungswesens. Hierbei wird auf die Grundkenntnisse aus dem Bachelor-Studiengang über die KLR, die Jahresplanung sowie das Berichtswesen inklusive Kennzahlensystemen aufgebaut.
Da eine vertiefte problemorientierte Analyse und Beurteilung von Controllinginstrumenten erst vor dem Hintergrund des jeweiligen Fachbereichs möglich ist, werden exemplarisch als Ergänzung Inhalte aus dem Bereich des Production and Operations Managements angeboten.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Die Vorlesungen Controlling 1 und 2 sind obligatorisch. Die Vorlesung Controlling 3 kann durch die Veranstaltung POM 3 ersetzt werden. Die Wissen vermittelnden, analytisch-methodischen und praktisch-einübenden Bestandteile sind in den einzelnen Veranstaltungen sehr unterschiedlich gewichtet.

Modulstruktur: 2 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Controlling 1	Vorlesung	WiSe	120 h (30 + 90)	4
Controlling 2	Vorlesung	SoSe	120 h (30 + 90)	4
Controlling 3 *Es wird sichergestellt, dass in einem Studienjahr mindestens eine der Veranstaltungen POM 3 oder Controlling 3 angeboten wird.*	Vorlesung	im SS, soweit Kapazität vorhanden	120 h (30 + 90)	4 [Pr]
POM 3 *Es wird sichergestellt, dass in einem Studienjahr mindestens eine der Veranstaltungen POM 3 oder Controlling 3 angeboten wird.*	Kolloquium	im SS, soweit Kapazität vorhanden	120 h (30 + 90)	4 [Pr]

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Controlling 3 (Vorlesung)** *60-minütige Klausur oder 15 bis 25-minütige mündliche (e-)Prüfung*	Klausur o. mündliche e-Prüfung o. mündliche Prüfung	1	-	-
Lehrende der Veranstaltung **POM 3 (Kolloquium)** *Portfolio aus Mitwirkung in der Veranstaltung (insb. Rechnerübung), Präsentation (in der Regel 60 Minuten zzgl. Diskussion) und Hausarbeit (selbständige, problemgeleitete Erarbeitung von Modellen unter Verwendung der in der Veranstaltung genutzten Software). Es erfolgt eine abschließende Gesamtbewertung. Die konkrete Gewichtung der Bestandteile wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.*	Portfolio	1	-	-

Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in *Controlling 1 und Controlling 2 werden in einer 60- bis 90-minütigen Klausur oder einer 15- bis 25-minütigen mündlichen (e-)Prüfung abgeprüft.* *Der Modulverantwortliche bestimmt eine oder mehrere prüfungsberechtigte Person/en als Prüfer der Modulteilprüfung.*	Klausur o. mündliche e-Prüfung o. mündliche Prüfung	2	-	-

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen